

WALDPÄDAGOGIK IM GESPRÄCH 2023

Was wäre die Welt ohne Holz?

03. März 2023, 08.00 bis 16.45 Uhr

Landwirtschaftskammer NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Programmablauf

08.15 Uhr **Waldtratsch Aktiv**

09.15 Uhr **gemeinsamer Beginn** // Moderation: Katharina Bancalari, Werner Löffler

09.30 Uhr Vorträge

Die Welt des Holzes entdecken – von der Zelle bis zum Hochhaus

// Rupert Wimmer, BOKU

Forschendes Lernen – ein Erfolgsrezept, um Menschen auf Ideen zu bringen

// Thorsten Kosler, PH Tirol

Pause

11.00 Uhr Austausch und Ideensammlung: **Mut und Ideen für forschendes Lernen im Wald**

Auflösen der Rätselstationen durch die Holztechnik-Schüler:innen der HTL Mödling

12.15 Uhr Mittagspause mit Ausstellung

13.30Uhr **Workshop** mit ExpertInnen - Auswahl

- **Erlebnis Wald und Holz** // Birgit Pudelski, Antraud Hubmer-Döhrn
- **Dünnes Holz dick da** // Florian Linkseder
- **Was mache ein Birkenbesen in der Waldpädagogik?** // Karin Müller-Vögel
- **Schnitzen – kreative Werke aus Holz gemacht** // Markus Dunst
- **Escape Room „Ein etwas anderer Waldspaziergang“** // Cornelia Renner, Anita Hinterholzer

16.15 Uhr **gemeinsamer Abschluss und Austausch** im Vortragssaal

Moderation: Katharina Bancalari & Werner Löffler

Ausstellungstische:

LK NÖ / Forstabteilung, proHolz NÖ, Holz macht Schule, Papier macht Schule, Naturseiten, HTL-Mödling, NMS Rappottenstein und NMS Martinsberg, Wald trifft Schule, Verein Waldpädagogik

WALDPÄDAGOGIK IM GESPRÄCH – wieder da!

Ausrüstung – bitte dem Wetter entsprechende Kleidung

Die alljährliche Tagung „Waldpädagogik im Gespräch“ findet heuer am 3. März 2023 von 8.15 Uhr bis 17.00 Uhr in der Landwirtschaftskammer NÖ unter dem Titel "Was wäre die Welt ohne Holz" statt.

Es erwarten Sie der beliebte „Waldtratsch“ mit Rätselstationen, zwei hervorragende und thematisch unterschiedliche Vorträge, ein gemeinsames Nachdenken über „Forschendes Lernen“ in unserer Praxis und ein Workshop nach eigener Wahl. Der bekannte Büchertisch von Alfons Fallmann und weitere Informationstische unter anderem von proHolz NÖ und proHolz Steiermark runden das Programm ab.

Veranstaltungsort:

Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Kosten:

€ 63,- mit landwirtschaftlicher Betriebsnummer (inkl. Mittagessen, Kaffee, Tee, Getränke)

€ 94,- ohne landwirtschaftlicher Betriebsnummer (inkl. Mittagessen, Kaffee, Tee, Getränke)

Information: elisabeth.sterkl@lk-noe.at, Tel.: 05 0259 24000

Anmeldung:

Die Teilnehmer:innenanzahl ist begrenzt!

Bitte melden Sie sich mit Hilfe des Anmeldetools <https://www.bildungsmanagement.at/WPimGespraech2023> bis spätestens Mittwoch, 25. Februar 2023 an.

Angemeldet ist, wer die Teilnahmegebühr von € 63,- bzw. € 94,- einbezahlt hat.

Das Datum der Einzahlung ist ausschlaggebend für die Reihung bei den Workshop-Angeboten. Bei späterer Einzahlung, ausgebuchten Workshops oder keiner Angabe von Workshop-Wünschen, erlauben wir uns Sie zuzuteilen. Die Stornogebühr beträgt 15 €.

Kontodaten:

Kontoinhaber: LK NÖ

IBAN: AT17 3200 0000 0007 8444

BIC: RLNWATWW

Verwendungszweck: 4900, Waldpädagogik im Gespräch + Nachname

Die Veranstaltung wird als Weiterbildungsmaßnahme Modul D (8 UE) im Sinne der Ausbildungsrichtlinien für Waldpädagoginnen und Waldpädagogen für die Re-Zertifizierung anerkannt.

WALDTRATSCH AKTIV

Ankommen, plaudern, aktiv sein und orientieren.

Das Ankommen gestalten wir aktiv: In Ruhe beim Anmeldetisch starten, Zeit haben zum Plaudern, einen Kaffee oder Tee trinken, bei den Rätselstationen das eigene Holzwissen bestätigen und erweitern, an den ersten Ausstellungstischen stöbern. Wir freuen uns über eine rechtzeitige Teilnahme!

VORTRÄGE

• **Die Welt des Holzes entdecken – von der Zelle bis zum Hochhaus**

Vor rund 300 Millionen Jahren entstanden die ersten Bäume, die auch zu den ältesten Lebewesen zählen. Bäume sind auch die größten Organismen und das deshalb, weil Holz derartig smart gebaut ist. Holz ist ein Luftmaterial und die Holzzelle ist wie ein Fachwerkhaus gebaut. Das fängt bei der Zelle an, wo die Grundbausteine optimal aufeinander abgestimmt sind. Von den Molekülen bis zum ganzen Baumstamm sind es 10 Zehnerpotenzen und entlang dieser Größenordnungen können ganz viele Produkte abgeleitet werden, von der Nanozellulose, bis zum Holzhochohaus.

// Univ. Prof. DI Dr. Rupert Wimmer

Er stammt aus Salzburg. Die Matura schloss er am Holztechnikum Kuchl ab, das Studium der Forst- und Holzwirtschaft an der BOKU Wien mit Doktorat und Habilitation. Er sammelte viele Jahre Erfahrung im Ausland sowie bei den Tätigkeiten in der Industrie. Er hat Professuren an der BOKU, an der Universität Göttingen sowie an der Mendel Uni in Brunn inne. Zusätzlich schrieb er über 250 Publikationen und hat eine Reihe von Patenten.

• **Forschendes Lernen – ein Erfolgsrezept, um Menschen auf Ideen zu bringen**

Forschend-entdeckendes Lernen ist ein pädagogischer Ansatz, der sich authentische Forschungsprozesse zum Vorbild für das Lernen nimmt. Startpunkt für ein solches Lernen sind die Fragen und Ideen der Lernenden. Ein solches Vorgehen fördert Kreativität im Finden von Ideen und Lösung und zielt auf einen Prozess gemeinsamen Nachdenkens und Ausprobierens, um die besten Ideen und Lösungen zu finden.

// Prof. Dr. Thorsten Kosler

Er ist Physiker und Philosoph und als Hochschulprofessor an der PH Tirol für die Sachunterrichtsdidaktik zuständig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im forschenden Lernen und im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Er arbeitet daran, wie sich Resultate der Wissenschaftsphilosophie und -geschichte für die Didaktik nutzbar machen lassen.

WORKSHOPS

• **Erlebnis Wald und Holz – spannende Experimente für Kids In- und Outdoor**

Was wäre eine Welt ohne Holz? Anhand zahlreicher spannender Experimente, Geschichten und Spiele wird gezeigt, wie Kindern und Jugendlichen spielerisch forschend und fachlich fundiert alles zu den Eigenschaften von Holz vermittelt werden kann.

// Dr. Birgit Pudelski

Sie ist Leiterin der Workshops „Holz macht Schule“ und „Papier macht Schule“ bei proHolz Steiermark. Sie leitet ebenfalls zahlreiche Fortbildungen rund um Wald und Holz, ist externe Dozentin an der PH Steiermark und hat zahlreiche Unterlagen zum Thema Wald und Holz mitentwickelt.

// Mag. Dr. Arntraud Hubmer-Döhrn:

Sie leitet ebenfalls Workshops von proHolz Steiermark und ist ausgebildete Waldpädagogin.

- **Dünnes Holz dick da – mit Furnieren Holzeigenschaften erlebbar machen**

In diesem Workshop erforschen wir beim Schneiden, Brechen und Biegen von Furnieren viele Eigenschaften von Holz. Welcher Zusammenhang ist zwischen der Holzanatomie, den Wuchseigenschaften und der Festigkeit von Holz erkennbar? Welche Funktionen erfüllt Holz für den Baum und wie wirken sich die damit verbundenen Eigenschaften auf die Verarbeitung aus? Diese und vielen weiteren Fragen werden wir in diesem Workshop auf den Grund gehen.

// DI Florian Linkseder

Der Werkstoff Holz begleitet mich schon lange - bereits in meiner Kindheit, beim Bau der ersten Baumhäuser, später in meinem Studium „Holztechnologie und Management“ an der BOKU und auch während verschiedener Anstellungen im Holz- und Holzforschungsbereich. Bereits seit zwei Jahren darf ich meine Begeisterung für Holz als Lehrer an der Abteilung Holztechnik der HTL Mödling weitergeben. In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Fahrrad und in meinen Wanderschuhen unterwegs oder arbeite mit dem Werkstoff Holz.

- **Was mache ein Birkenbesen in der Waldpädagogik – vom Besenbinden und Geschichten erzählen**

Birkenbesen binden ist eine alte Kulturtechnik und gehörte zum bäuerlichen Nebenerwerb. Während der Industrialisierung wurden in Vorarlberg Besenbirkenhaine angelegt und bewirtschaftet. Auch in Brauchtum, Volksglauben und Medizin findet sich der Birkenbesen wieder. Am Besenbinden und den alten Geschichten dazu freuen sich auch Teilnehmer:innen waldpädagogischer Ausgänge, denn das Know-how Gebrauchsgegenstände selbst herzustellen macht auch (Energie)unabhängiger. Auch Besen werden beim Seminar gebunden.

//Mag. Karin Müller-Vögel

Sie ist Wald- und Kräuterpädagogin, Forst & Kulturvermittlerin, Projektschmiedin und seit über 30 Jahren in der Öffentlichkeitsarbeit tätig: Mit Waldausgängen für Unternehmen, (Verwaltungs)Organisationen, NPO's Erwachsene, Lehrlinge und Schulklassen, Entwicklung von Projekten mit Fokus „Wald und Gesundheit“ unter anderem für die Waldschule Bodensee, die VHS Bregenz und das LFI Vorarlberg.

- **Schnitzen – Werke aus Holz gemacht**

Alle Teilnehmenden können unter meiner Anleitung ein einfaches Werkstück erarbeiten. Teamfähigkeit steht hierbei im Vordergrund. Gerne berichte ich aus meiner Erfahrung mit jungen Teilnehmenden und deren Begleitung, die unterstützend mitwirken. Neben dem handwerklichen Know How werden auch lustige Spiele und Geschichten rund ums Thema Holz und Schnitzen vermittelt.

// Markus Dunst

Seit 30 Jahren arbeite ich als freischaffender Künstler und habe mich dabei ganz der Holzbildhauerei gewidmet. Holz bietet hier ein vielfältiges Potential um sich kreativ zu entwickeln. Neben den eigenen Arbeiten leite ich auch Kurse, wo interessierte Teilnehmer:innen eine Projekte unter meiner Anleitung umsetzen können.

- **Escape Room „Ein etwas anderer Waldspaziergang“**

Wald und Holz sind Themen in verschiedenen Unterrichtsfächern der Schwerpunktschulen. Daraus ergeben sich spannende Aufgaben, die in diesem Workshop in Gruppen in einer vorgegebenen Zeit gelöst werden. So wird ein „etwas anderer Spaziergang“ durch den Wald unternommen.

// Cornelia Renner, Anita Hinterholzer

Sie sind Leiterinnen der Schwerpunktschulen „HOLZ“ (Mittelschule Rappottenstein, Mittelschule Martinsberg). Unser Ziel ist es, den Jugendlichen aus der Umgebung die Bedeutung des Waldes bewusst zu machen und den Lebensraum Wald als Chance und Perspektive für die Zukunft aufzuzeigen.